

Communiqué über die sonos-Vorstandssitzung vom 9. September 2011

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Communiqué über die sonos-Vorstandssitzung vom 9. September 2011

Liebe Leserinnen und Leser

An seiner Sitzung vom 9. September 2011 hat der sonos-Vorstand nochmals die Delegiertenversammlung vom 10. Juni 2011 bzw. das Hundertjahrjubiläum Revue passieren lassen. Der Anlass ist von allen als gelungen und wertvoll eingestuft worden. Ein spezieller Dank wurde an Beat Naef als Gesamtleiter des Landenhofs, bei dem sonos am 10. Juni 2011 Gastrecht geniessen durfte, ausgesprochen. Der Anlass ist vom Schweizerischen Zentrum und Schwerhörigenschule Landenhof perfekt organisiert worden. Alle Teilnehmenden der sonos-DV haben sich sehr wohl gefühlt.

Mit Interesse hat der Vorstand sodann Kenntnis davon genommen, dass am 12. April 2012 in Wil SG eine Fachtagung zum Thema «Arbeit und Gehörlosigkeit» stattfinden wird für IV-Exponenten und RAV-Vertreter. Die Fachtagung wird von der Projektgruppe, welcher sonos, der SGB-FSS und die Gehörlosenfachstellen angehören, durchgeführt.

Weiter ist das Gesuch eines sonos-Mitglieds um Ausrichtung einer Finanzhilfe behandelt und positiv entschieden worden.

Schliesslich hat sich der sonos-Vorstand mit der Situation der Gehörlosenfachstelle St. Gallen befasst. Diese unter der Trägerschaft des Hilfsvereins für Gehörlose St. Gallen stehende Fachstelle hat turbulente Zeiten hinter sich. Nach zwei kurzfristig hintereinander erfolgten Kündigungen von Sozialarbeiterinnen hat sich Ilir Selmanaj, Leiter des Hauses Vorderdorfes in Trogen, bereit erklärt im Sinne einer provisorischen Lösung, die Verantwortung für den Betrieb der Fachstelle St. Gallen ab 5. August 2011 zu übernehmen. Ilir Selmanaj gehört dem sonos-Vorstand an und verfügt über einen Fachhochschulabschluss im Bereich Management in Gesundheits- und Sozialinstitutionen. Er ist ausgebildeter Krankenpfleger und hat eine Kaderausbildung absolviert. Die am Oberen Graben 3 in St. Gallen domizilierte Gehörlosenfachstelle ist immer mittwochs zu den regulären Bürozeiten geöffnet. Am Morgen nimmt Sabine Selma-

naj die Sozialberatungen wahr, am Nachmittag Ilir Selmanaj. An den übrigen Tagen ist die Gehörlosenfachstelle für alle Anliegen erreichbar über Skype, E-Mail, SMS, Telefon. Bei Bedarf können Sprechstunden in der Fachstelle in St. Gallen auch an anderen Wochentagen als am Mittwoch vereinbart werden bzw. finden Hausbesuche statt. Der sonos-Vorstand hat sich davon vergewissert, dass mit dieser Zwischenlösung die bisherigen 14 KlientInnen der Gehörlosenfachstelle St. Gallen kompetent weiter beraten und begleitet werden können. Ilir Selmanaj hat erwähnt, seit 5. August 2011 hätten sich sogar drei neue KlientInnen an die Fachstelle gewendet im Zusammenhang mit Fragen hinsichtlich Finanzierung von Hörgeräten. Auch diesbezüglich ist die Fachstelle St. Gallen selbstverständlich kompetenter und professioneller Ansprechpartner.

Dann hat der sonos-Vorstand noch über die Aufgaben der CI-IG diskutiert. Die CI-IG bildet seit 2004 eine einfache Gesellschaft, welcher pro audito schweiz, sonos, der LKH und SVEHK angehören. Der sonos-Vorstand hat festgehalten, dass die Aufgabe der CI-IG eine wertvolle Nischantätigkeit bilde und in der Sicherstellung eines organisierten Erfahrungsaustausches bestehe. Im Sinne dieser Zielausrichtung wolle sonos selbstverständlich auch weiterhin einen Beitrag an die CI-IG leisten.

Ferner wurden zwei neue Projekte, die sonos führt, vorgestellt. Einerseits das Projekt in Bezug auf die sexuelle Gesundheit hörbehinderter Menschen und andererseits das Projekt breitere Kreise der Öffentlichkeit über verschiedenen Facetten von Hörbehinderung und Gehörlosigkeit zu informieren. Der sonos-Präsident, Bruno Schlegel, hat sich auf Anfrage diverser Kirchgemeinden bereit erklärt, mit Referaten zur Verfügung zu stehen. Neben Bruno Schlegel werden sich auch andere Vorstandsmitglieder entsprechend engagieren.

Beste Grüsse

Bruno Schlegel
sonos-Präsident

Wahl-empfehlung

Die Vertretung der Hörbehinderten im zukünftigen eidgenössischen Parlament.

Seit 2009 besteht im eidgenössischen Parlament eine Gruppe von National- und StänderätInnen, welche bereit sind, sich besonders für die Anliegen der Menschen mit Hörproblemen einzusetzen.

In der ablaufenden Legislaturperiode beschäftigte sich die Gruppe unter anderem mit der Neuordnung der Hörgeräteversorgung. Sie setzte sich vor allem für eine Besserstellung der Betroffenen mit mittleren bis starken Hörverlusten ein. Leider konnte die Sparwut des Bundesamtes für Sozialversicherung bei den Hörgeräten nicht gebremst werden.

Dies gilt es in der kommenden Parlamentsperiode 2011 bis 2015 zu korrigieren. Auch für zukünftige Anliegen der Hörbehinderten und ihren Organisationen hat die Gruppe ein offenes Ohr und wird für deren Verwirklichung eintreten. Es ist deshalb wichtig, dass die bisherigen Mitglieder dieser Gruppe wiedergewählt werden.

Die Gruppe ist parteipolitisch perfekt ausgewogen, denn die Probleme der Hörbehinderten sind nicht parteipolitischer Art. Der Gruppe gehören folgende bisherige Parlamentarier an (NR = Nationalrät/in; SR = Ständerät/in):

NR Ursula Haller, BDP, Bern; NR Norbert Hochreutener, CVP, Bern; NR Rudolf Joder, SVP, Bern; NR Margret Kiener Nellen, SP, Bern; NR Otto Ineichen, FDP, Luzern; NR Hansjörg Walther, SVP, Thurgau; NR Viola Amherd, CVP, Wallis; NR Daniel Jositsch, SP, Zürich; NR Filippo Leutenegger, FDP, Zürich; NR Kathy Riklin, CVP, Zürich; NR Barbara Schmid-Federer, CVP, Zürich; NR Daniel Vischer, Grüne, Zürich; SR Hannes Germann, SVP, Schaffhausen; SR Alex Kuprecht, SVP, Schwyz; SR Felix Gutzwiler, FDP, Zürich; SR Verena Diener, Grünliberale, Zürich.

Parlamentarische Gruppe für Menschen mit Hörbehinderungen
Sekretariat: Thomas Schmidhauser

Luzern, 21. September 2011